

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 55 (1968)
Heft: 20

Rubrik: Aktion Burundi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ist unter dem Titel «Sackgäld» im Schulfunkleseheft «Schultheater» (27. Jahrgang, Heft 7) abgedruckt. Vom 6. Schuljahr an.

23. Oktober / 29. Oktober: *Das Zeitalter der Düsenriesen*. In der Hörfolge von Charles Parr wird ein Blick auf die technische Entwicklung des Flugwesens in der Zukunft geworfen. Besonderes Augenmerk ist den Überschallgeräuschen und den Besonderheiten der kommenden Großflugzeuge gewidmet. Vom 6. Schuljahr an.

24. Oktober / 1. November: *Martin Luther-King* und der Busstreik von Montgomery. Georg A. Weth schildert die erste gewaltlose Direktaktion der Neger, die M. L. King zum unbestrittenen Führer der Farbigen Amerikas gemacht hat. Vom 7. Schuljahr an.

28. Oktober / 6. November: *Im Dienste der Volksgesundheit*. Die Hörfolge von Paul Schenk, Bern, und Charles Buffat, Liebfeld, vermittelt Einblicke in die Arbeit der Eidg. Alkoholverwaltung. Diese Sendung zum staatsbürgerlichen Unterricht möchte die Bestrebungen zur Förderung der Volkswohlfahrt unterstützen. Vom 8. Schuljahr an und für Fortbildungs- und Berufsschulen.

31. Oktober / 5. November: *Piepsli verschläft den Winter* (Kurzsendung 10.20–10.35, 14.30–14.45 Uhr). Dr. Alcid Gerber, Basel, berichtet von den Erlebnissen mit seiner Haselmaus. Zweck der Sendung ist die Betrachtung der Lebensgewohnheiten, besonders des Winterschlafs, bei den Haselmäusen. Vom 3. Schuljahr an.

31. Oktober / 5. November: *Kennst du diesen Beruf?* (Kurzsendung 10.35–10.50, 14.45–15.00 Uhr) Von der Tätigkeit des Laboranten berichtet Dr. Ernst Peter Müller, Basel. Die berufskundliche Darbietung gibt den vor der Berufswahl Stehenden über einen zu wenig bekannten Beruf Auskunft. Vom 7. Schuljahr an.

7. November / 15. November: *Johannes Gutenberg*. Der 500. Todestag des Erfinders der Buchdruckerkunst gibt Veranlassung zu einer Hörfolge von Willi Fehse über das wechselvolle Leben und Wirken Gutenbergs und dessen einzigartige Stellung in der Kulturgeschichte. Vom 7. Schuljahr an.

8. November / 13. November: *Als Mediziner im Jemen*. Bernhard Segesser, cand. med., Wabern, erzählt von seinen Erlebnissen im Kriegsgebiet. Als Mitglied einer Equipe des Schweiz. Roten Kreuzes war der Berichterstatter als Helfer bei den jemenitischen Arabern tätig. Vom 7. Schuljahr an.

11. November / 19. November: *Politisch verführte Jugend*. Das von Josef Zimmermann, Frick, bearbeitete Manuskript enthält Erinnerungen an die Schulzeit des Autors Krikor Melikyan während der Hitlerdiktatur. Die an der Jugend ausgeübten politischen Verführungskünste werden drastisch dargestellt. Vom 8. Schuljahr an.

12. November / 22. November: *Oskar Kokoschka: «Bildnis des Cellisten Pablo Casals»*. Eine Bildbetrachtung von Klaus Brunner, Herrliberg. Die vierfarbigen Reproduktionen für die Hand des Schülers können zum Stückpreis von 20 Rappen – bei Bezug von mindestens zehn Exemplaren – durch Voreinzahlung auf Postcheckkonto 40-12635, Schweizer Schulfunk, Bilder und Schriften, Arlesheim, bezogen werden. Vom 7. Schuljahr an.

Schweizer Schulfernsehen Oktober/November 1968

Was Cäsar von den Galliern nicht erzählte. In einer von Jürg Amstein, Zürich, bearbeiteten Sendung des Belgischen Schulfernsehens wird das Bild der keltischen Gallier neu nachgezeichnet. Vom 5. Schuljahr an.

5. Nov., 9.15 bis 9.40 Uhr, und 8. Nov., 14.15 bis 14.40 Uhr: 1. Teil: Kleidung, Wohnung, Lebenshaltung.

12. Nov., 9.15 bis 9.40 Uhr, und 15. Nov., 14.15 bis 14.40 Uhr, 2. Teil: Werkzeuge, Schmuck, Götterverehrung.

22. Nov., 15.15 bis 16.00 Uhr, 1. und 2. Teil zusammen.
5. Nov., 10.15 bis 10.45 Uhr: *Naturgeschichte einer Kerze nach M. Faraday*. Diese Übernahme vom Bayerischen Schulfernsehen bietet Ausschnitte aus der berühmten physikalischen Versuchsreihe, die der englische Naturforscher Mitte des 19. Jahrhunderts angestellt hat. Vom 6. Schuljahr an.

8. Nov., 15.15 bis 15.45 Uhr: *Von unsern Gastarbeitern* (Wiederholung).

1. Folge: Die Übernahme vom Westschweizerischen Schulfernsehen beleuchtet die Bedeutung des Gastarbeiters in der Konjunkturentwicklung des schweizerischen Wirtschaftslebens.

15. Nov., 15.15 bis 15.45 Uhr, 2. Folge: Der von mehreren Bearbeitern zusammengestellte Film zeigt das tägliche Leben der Gastarbeiter mit ihren vielseitigen Problemen. Vom 7. Schuljahr an.

12. Nov., 10.15 bis 10.35 Uhr, und 29. Nov., 14.15 bis 14.35 Uhr: *Im Selbstbedienungsladen* (Wiederholung). Die Sprachlektion für die Unterstufe von Lucie Brüderlin, Zug, und Hans May, Nürensdorf, erarbeitet elf Zeitwörter aus der lebensnahen Situationsdarstellung zweier Einkäufe machender Kinder. Vom 2. Schuljahr an.

Walter Walser

Aktion Burundi Nicht vergessen

Herbst-, St.-Niklaus-, Advents- und Weihnachtsaktionen vorbereiten!

Trotz der dringend notwendigen Hilfe in Katastrophenfällen darf die *Entwicklungshilfe* (= Hilfe zur Selbsthilfe) nicht vernachlässigt werden.

Entwicklungshilfe ist ein moralischer Dauerauftrag für jede zivilisierte Nation und erst recht für jeden Christen. Die Aktion Burundi ist Entwicklungshilfe im besten Sinne.

Beachten Sie den beigelegten Einzahlungsschein. Wir danken für Ihren Einsatz.

Aktionskomitee KLS